

1.4.3.4.

Das Leben in unserer Gruppe:

- Ein geregelter Tagesablauf gibt ihrem Kind Sicherheit und Orientierung
- Freies Frühstück von 07:15 Uhr bis 10:30 Uhr
- Singkreis um 09:00 Uhr mit allen Gruppen in der Turnhalle
- Freispiel: Die Kinder wählen die Materialien und Spielpartner selbstständig. Es finden zusätzlich verschiedene Angebote statt
- 11:15 Uhr Stuhlkreis/Abschlusskreis in der Gruppe
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 12:30 Uhr gehen die Schlaf-Kinder schlafen
- Mittwochs ist unser Turntag
- Schrittweises erschließen der neuen Räume

Wir begleiten ihr Kind beobachtend und fördernd durch den Kita-Alltag, bauen dadurch auf seine Vorerfahrung auf und unterstützen es in seinen Lernerfahrungen und Kompetenzen

- zur Rollenfindung innerhalb der Gruppe „Ich bin Ich“
- vom Ich bis hin zum Wir (Wir sind die Wölkchen-Gruppe)
- zur Selbstständigkeit (Was ich alles schon kann)
- zum sozialen Miteinander
- zur sprachlichen Kompetenz

Wir fördern und lernen durch:

- einfache Gesellschaftsspiele (1-2 Kinder)
- Bilderbuchbetrachtung, mit Gesprächen
- Basteln, Malen und Werkeln mit verschiedenen Materialien
- richtige Stifthaltung
- Zahlen, Formen und Farben kennenlernen
- Sing und Kreisspiele

Schrittweise Heranführen an Großgruppenarbeit:

- Stuhlkreis/Abschlusskreis
- Auseinandersetzung mit „geöffneter“ Gruppe und den daraus resultierenden Grenzen und Konsequenzen (räumlich, verschiedene Erzieher, unterschiedliche Charaktere, verschiedene Kinder,...)
- Die Kinder brauchen Zeit zum Ankommen, Zeit zum Beobachten, Zeit zum Wachsen und Entwickeln/Lernen

Alles in allem, eine aufregende Zeit, für sie als Eltern, für ihr Kind und seine unmittelbare Umgebung.

Wir schaffen es gemeinsam, mit Geduld, Zeit, Feingefühl...-

Das ist uns wichtig:

- Es dürfen keine anderen Kinder in der Gruppe und Einrichtung aus Datenschutzgründen fotografiert oder ins Internet gestellt werden!
- Achten Sie darauf, dass genügend Wechselwäsche, Windeln vorhanden sind.
- Die Telefonnummern müssen immer auf dem aktuellen Stand sein!
- Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind ansteckende Krankheiten hat!

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

Die direkte Verbindung zur Gruppe Ihres Kindes:



02652/529982

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen und Ihrem Kind

Herzliche Grüße,

das Team der Gruppe: „Wölkchen“

Informationen der Gruppe **« Wölkchen »**



Die „Wölkchen-Gruppe“

Kindergarten der Gemeinde Thür
Lindenweg 1
56743 Thür
02652/3930
info@kiga-thuer.de

(Stand 01.07.2021)

1.4.3.4.

Liebe Eltern,

ein neuer für ihr Kind prägender Lebensabschnitt beginnt. Ein Neuanfang/Eintritt in die Kita oder auch ein Wechsel in die Wölkchen Gruppe findet statt. Um den Neuanfang/Eintritt in die Kita oder den Wechsel in die Wölkchen Gruppe so pädagogisch sinnvoll wie möglich zu gestalten, wird im Gruppenverband und innerhalb der Einrichtung gemeinsam mit ihrem Kind, Ihnen als Eltern und der Bezugserzieherin der Neuanfang oder Wechsel gestaltet/erarbeitet.

In unserer Gruppe werden maximal 25 Kinder im Alter zwischen 2 und 4 Jahren betreut.

Für den Kita-Alltag benötigen wir:

- Tasche und Frühstücksdose
- Tasche/Beutel mit Wechselwäsche
- Matschhose, Matschjacke, Gummistiefel
- Mindestens vier Bilder in Passbildgröße
- feste Hausschuhe (keine Crocs!)
- Turnbeutel mit Turnkleidung + Turnschuhe/-Schläppchen
- Portfolioordner (weiß)
- Klarsichtfolien (mind. 30 Stück)
- Wickelkinder: Windeln, Feuchttücher, ggf. Creme

Bitte versehen Sie das Eigentum der Kinder immer mit dem Namen!

Die Eingewöhnung für die neuen Kinder:

- Siehe Flyer Johnny-Mauser Gruppe
- Angelehnt am Berliner Eingewöhnungsmodell
- Besteht aus einer dreitägigen Grundphase, Trennungsversuch und einer Stabilisierungsphase.
- Erkunden Sie mit Ihrem Kind die Gruppe, die Räume und unsere Einrichtung!
- Uns ist ein Austausch mit Ihnen sehr wichtig!
- Bitte stellen Sie uns Fragen, wenn Ihnen etwas unklar sein sollte!

Der Übergang/Wechsel

Der Übergang Ihres Kindes wird von einer Erzieherin der Gruppe begleitet. Ihr Kind hat so die Möglichkeit sich an die neuen Situationen heranzutasten und mit ihnen vertraut zu werden. Dafür benötigt jedes Kind individuell, seine eigene Zeit!

Gestaltung des Übergangs

- **Elterngespräche**
Sie als Eltern werden frühzeitig informiert, ob und wann ihr Kind die Gruppe wechselt
- **Gespräche mit den Kindern**
Ihr Kind wird informiert über den anstehenden Wechsel
- **Gruppengespräche**
Die Gesamtgruppe wird informiert über den Wechsel
- **Besuche mit einem Erzieher**
Ihr Kind besucht die zukünftig neue Gruppe mit dem jeweiligen Bezugserzieher
- **Freispiel**
Ihr Kind hat die Möglichkeit im Freispiel der neuen Gruppe teilzunehmen, um erste Kontakte zu knüpfen
- **Bilder der Kinder an der Gruppentüre**
Gemeinsames Aufhängen der Bilder, der Kinder, dies dient zur Verdeutlichung des Wechsels/Übergangs
- **Stufenweise Eingewöhnung/Übergabe**
Ihr Kind erhält eine Kette mit dem Bild des „Maskottchens“ der jeweiligen Gruppe, der Ihnen den Übergang/Wechsel nochmal verdeutlicht
- **Portfoliomappe**
Ihr Kind bringt seine Mappe selbstständig in den Schrank der neuen Gruppe
- **Begrüßungsrituale/Verabschiedungsrituale**
In der „alten“ Gruppe wird Ihr Kind verabschiedet, in der „neuen“ begrüßt, dazu hat jede Gruppe Ihre individuellen Methoden
- **Abschluss: Bilder von Gruppentüre wandern in die Portfolio-Mappen**

Ihr Kind kann somit langsam in die neue Gruppe hineinwachsen, es kann sich mit der neuen Gruppensituation, mit den neuen Erziehern, Kindern, Materialien, Spielen, Regeln, Räumen, mit den neuen Freiheiten und aus dem eben genannten entstehenden Grenzen und Konsequenzen vertraut machen, bis es angekommen ist!

Dies benötigt Zeit und Raum!

Rolle des Erziehers

- Wir holen ihr Kind dort ab, wo es steht, das heißt:
- Wir knüpfen Schritt für Schritt Kontakt zu ihrem Kind
 - Wir gestalten die individuellen Übergänge
 - Wir lassen ihr Kind in Ruhe in unserer Gruppe ankommen
 - Wir geben ihrem Kind Möglichkeiten zum selbstständigen Handeln - Wir schaffen neue Entwicklungsmöglichkeiten und Handlungsräume
 - Wir setzen dabei klare Regeln, Grenzen, die dieses selbstständige Tun unterstützen, damit Ihr Kind diese Selbstständigkeit, eigenverantwortliches Handeln nach und nach erlernen kann
 - Wir sind individuell beobachtend, begleitend, unterstützend, kommunikativ, Grenzen setzend, spielerisch motivierend, konsequent, feinführend ...
 - Wir führen mit Ihnen nach Bedarf kurze Tür- und – Angelgespräche. Die Entwicklungsgespräche werden gemeinsam mit ihnen vereinbart